

NIEDERSCHRIFT

**über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Beelen
am 16. Juni 2020 in der Aula der Grundschule Beelen**

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
Rm Joachim Hassa
Rm Franzl Lüffe für Rm Klaus-Dieter Hainke
Rm Matthias Nüßing
Rm Ralf Pomberg
Rm Bettina Sander
Rm Bettina Papenbrock für Rm Paul Spliethoff
Rm Claus Ströker
Rm Robert Strübbe
Rm Helmut Suer
Rm Carsten Brinkkemper für Rm Maik Uekötter
- b) von der Verwaltung
Herr Lillteicher
Manuel Rieping
Marco Winzer
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Beitragsgestaltung in der Offenen Ganztagschule für die Monate Juni und Juli 2020	3
3.	„Förderprogramm ‚Moderne Sportstätten 2020/2022‘; Benehmensherstellung zu den Anträgen der Vereine	4
4.	Nachnutzung des ehemaligen Grundschulgeländes Antrag der FDP Fraktion vom 04.06.2020	4-5
5.	Bericht der Verwaltung	6
	1. Heimatpreis	6
	2. Rathausöffnung	6

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Gegen die Niederschrift vom 03.03.2020 werden keine Einwendungen erhoben.

Die Verwaltung schlägt vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Förderprogramm ‚Moderne Sportstätten 2020/2022‘; Benehmensherstellung zu den Anträgen der Sportvereine“ unter TOP 1/3 zu erweitern. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich um eine Position nach hinten.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über die Erweiterung der Tagesordnung wie vorgestellt abstimmen:

Abstimmung:

- einstimmig –

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt.

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es ergeben sich keine Anfragen.

2. Beitragsgestaltung in der Offenen Ganztagschule für die Monate Juni und Juli 2020

SV 54/2020

Herr Rieping erläutert den Sachverhalt. Für die Ferienbetreuung wurden derzeit 35 Kinder angemeldet. Nun stellt sich die Frage, wie mit den OGS-Beiträgen für die Monate Juni und Juli umgegangen werden soll. Da sowohl im Juni, als auch im Juli nur eine beschränkte Betreuung möglich ist, wird verwaltungsseits vorgeschlagen, den hälftigen Beitrag im Juni zu erheben und mit dem März zu verrechnen, sowie für den Juli ebenfalls nur den hälftigen Beitrag zu erheben.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, nur den hälftigen OGS-Beitrag für die Monate Juni und Juli 2020 zu erheben. Der Juni-Beitrag wird mit dem noch offenen März-Beitrag verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig –

3. Förderprogramm „Moderne Sportstätten2020/2022“; Benehmensherstellung zu den Anträgen der Sportvereine

SV 62/2020

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und erläutert die Sitzungsvorlage.

Auf die Frage von Rm Pomberg, ob die Frist zur Benehmensherstellung mit dem heutigen Tage nicht abläuft, erklärt BM'in Kammann, dass nach Rücksprache mit dem Kreissportbund die Frist erst Ende Juni abläuft. Rm Nüssing fragt nach, ob auch die Gemeinde Fördermittel zur Sanierung des Sportlerheims beantragen könnte. BM'in Kammann erklärt, dass die Gemeinde ebenfalls Fördermittel beantragen könnte, falls die Vereine das Budget nicht ausschöpfen würden. Die Förderung läuft bis 2022. Somit bliebe genügend Zeit, für die Gemeinde entsprechende Anträge zu stellen. Die Verwaltung wird bei den Beelener Vereinen eine Abfrage starten, ob hier noch Bedarf an Fördermitteln aus dem Förderprogramm für Sportstätten besteht.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen stellt das Benehmen mit den beim Kreissportbund vorliegenden und geprüften Anträgen her.

Abstimmung:

- einstimmig –

4. Nachnutzung des ehemaligen Grundschulgeländes Antrag der FDP Fraktion vom 04.06.2020

SV 58/2020

Rm Papenbrock verliest den Antrag der FDP-Fraktion vom 04.06.2020. Zu den Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Zu den Fragen 1 und 2 erklärt Herr Lillteicher, dass die Schulpauschale ausschließlich für Schulen gezahlt wird, bei denen die Kommune Schulträger ist.

Zu Frage 3 erklärt BM'in Kammann, dass der Nutzungsänderungsantrag für ein „Haus der Vereine“ derzeit ruht. Hätten die Pläne für eine Nutzung - wie im IKEK dargestellt - umgesetzt werden sollen, wäre das für die Gemeinde sehr teuer geworden. Das gesamte Brandschutzkonzept hätte von einem externen Unternehmen überarbeitet werden müssen.

Zur Frage 4 erklärt BM'in Kammann, dass dies schwierig zu klären ist und somit hierzu noch keine Aussage getroffen werden kann.

Zur Frage 5 erklärt BM'in Kammann, dass nach Aussage von Frau Kleemann (Caritas) Personalkosten für 3 Jahre gefördert werden können.

Zur Frage 6 erklärt BM'in Kammann, dass eine frühzeitige Entscheidung, also noch vor September, im Interesse der Schulbewerber ist, da diese noch bis Ende Juli ihre Anträge für das nächste Schuljahr stellen müssen. In der außerordentlichen Sitzung am 26.06.2020 wird sicherlich noch keine Entscheidung über eine Nachnutzung fallen. Ab 19.00 Uhr soll eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden, in der alle Interessierten auch Fragen an die Bewerber stellen können. Am 06.07.2020 findet eine weitere Sitzung des Rates statt.

Zur Frage einer detaillierten Kostenklärung mit der Montessorischule nimmt Herr Lillteicher ausführlich Stellung. (s. Anlage 1)

Rm Hassa erklärt, dass beide Interessenten für eine Schulgründung angedeutet haben, dass sie sich eine gemeinsame Nutzung des Gebäudes mit Beelener Vereinen vorstellen können. Bisher wurde jedoch noch kein konkretes Konzept für eine gemeinsame Nutzung vorgestellt. Rm Hassa erwartet daher, dass beide Interessenten in der Sitzung am 25.06.2020 eine konkrete Planung für eine gemeinsame Nutzung des Gebäudes darstellen.

Rm Sander äußert ihre Sorge darüber, dass man sich einem zu hohen Entscheidungsdruck aussetzt, nur aufgrund der Rücksichtnahme eines Schulanmeldeverfahrens. Sie geht auch davon aus, dass in der Sitzung am 06.07.2020 keine Entscheidung über die Nachnutzung fällt.

Rm Pomberg kann die geäußerten Bedenken nachvollziehen. Jedoch geht es hier um eine Grundsatzentscheidung. Sollte die Entscheidung gegen einen Schulinteressenten ausfallen, müssen sich alle im Klaren sein, dass es auf Dauer wahrscheinlich keine weiterführende Schule in Beelen geben wird. Sollte man sich für eine Quartiersentwicklung entscheiden, hätte man für weitere Planungen zwar mehr Zeit, jedoch wird diese Nachfolgenutzung sowohl für die Gemeinde als auch für die Vereine nicht kostenlos sein. Abschließend erklärt Rm Pomberg, dass nie ein Flächenverkauf, sondern ausschließlich ein Gebäudeverkauf oder Verpachtung zur Diskussion stand.

Rm Nüssing betont, dass man den Vereinen verpflichtet ist, entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Egal, für welchen Schulträger die Entscheidung fallen würde. Auf Dauer gebe es für die Vereine keinen Platz im Gebäude. Sollte es am 06.07.2020 keine Entscheidung geben, wäre das unproblematisch. Sollten die Schulträger anschließend kein Interesse mehr haben, dann müssten sie sich einen anderen Standort suchen.

Rm Ströker erklärt, dass die fehlenden Flächenkonzepte der Schulträger so kurzfristig sicher nicht lieferbar sind. Zudem waren beide Schulträger in ihrer Vorstellung nicht überzeugend. Jedoch könnten Flächenteile des Gebäudes veräußerbar sein. Die Gemeinde könnte in einem Bereich zweckgebunden für ein „Haus der Vereine“ investieren.

Rm Strübbe könnte sich auch an anderer Stelle im Ort die Neuerrichtung eines „Hauses der Vereine“ vorstellen.

BM'in Kammann erinnert daran, dass aus der ehemaligen Hauptschule oftmals Auszubildende für Beelener Betriebe hervorgegangen sind. Zudem besuchen Beelener Kinder bereits verschiedene Schulformen und müssen in andere Orte, um eine weiterführende Schule zu besuchen. Jedoch ändert dies nichts an der Tatsache, dass die Politik eine Grundsatzentscheidung für oder gegen eine weiterführende Schule in Beelen fällen muss.

Rm Brinkkemper erklärt, dass eine weiterführende Schule für Beelen nur ein Gewinn sein kann. Für die Beelener Vereine sollte an anderer Stelle passgenau neu gebaut werden.

Nach anschließender kurzer Diskussion über eine Grundsatzentscheidung wird dieser Tagesordnungspunkt verlassen.

5. Bericht der Verwaltung

1. Heimatpreis

BM'in Kammann berichtet, dass die Fördermittel für den Heimatpreis am 25.05.2020 beantragt wurden. Am 09.06.2020 kam bereits die Bewilligung der Fördermittel.

2. Rathausöffnung

BM'in Kammann berichtet, dass das Rathaus ab dem 17.06.2020 für den Publikumsverkehr zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zugänglich ist.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es ergeben sich keine Anfragen.

BM'in Kammann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.15 Uhr.